

Neottia cordata

die Orchidee des Jahres 2023

Text u. Fotos von N. Baumbach



Neottia cordata, die Orchidee des Jahres 2023 auf Briefmarken

Neottia cordata (Synonym *Listera cordata*), das kleine oder herzblättrige Zweiblatt, wurde von den Arbeitskreisen Heimische Orchideen (AHO) der Bundesländer zur Orchidee des Jahres 2023 gewählt. Mit ihrer Wahl soll vor allem auf die Gefährdung ihrer Lebensräume aufmerksam gemacht werden. Es handelt sich hier um eine recht unscheinbare Art, die leicht zu übersehen ist. Sie ist in der Bevölkerung eher unbekannt und ihr Verschwinden würde wohl kaum auffallen. Ihre Gefährdung liegt hauptsächlich in der speziellen Anforderung an die Habitats. Sie bevorzugt sehr feuchte, nährstoffarme Standorte in moorigen Waldgebieten.



Die Gesamtverbreitung der zirkumpolaren Art umfasst in Europa die Gebirgslagen im Alpen-Karpatenraum (bis über 2100m) und die Vogesen (Frankreich). In Deutschland ist die Art sehr selten. Hier findet man sie in feuchten Lagen im Schwarzwald, der Schwäbischen Alb und im Bayerischen Wald. In Norddeutschland vereinzelt im Harz und selten auch in Thüringen.

Weiterhin im Norden Großbritanniens, in Polen sowie in Skandinavien, Island und Grönland. Außerdem in Asien und Nordamerika. In den USA und Kanada von Alaska bis Neufundland und südlich bis South Carolina. Besonders in den feuchten Wäldern der Westküste und in den Rocky Mountains sehr häufig.

Leider ist in Europa ein Rückgang in vielen Habitaten durch die zunehmende extreme Trockenheit zu verzeichnen, so dass sie in Mitteleuropa bereits als gefährdet einzustufen ist.

Die zweite in Deutschland vorkommende Art *Neottia ovata* (Syn. *Listera ovata* R. Br.) ist im Gegensatz dazu sehr anpassungsfähig und darum weit verbreitet.

Das riesige Verbreitungsareal lässt vermuten, dass *Neottia cordata* recht häufig auf Briefmarken abgebildet wurde. Der Briefmarkenfreund wird aber feststellen, dass dem nicht so ist. Nur sehr wenige Ausgaben wurden bisher emittiert. Lediglich in zwei Ländern wurde das Motiv *Neottia cordata* als *Listera cordata* bisher offiziell von den jeweiligen Postanstalten herausgegeben. Grund dafür ist wohl ihre wenig attraktive Erscheinung und ihre geringe Größe. Ihre Blüten sind nur wenige Millimeter groß.



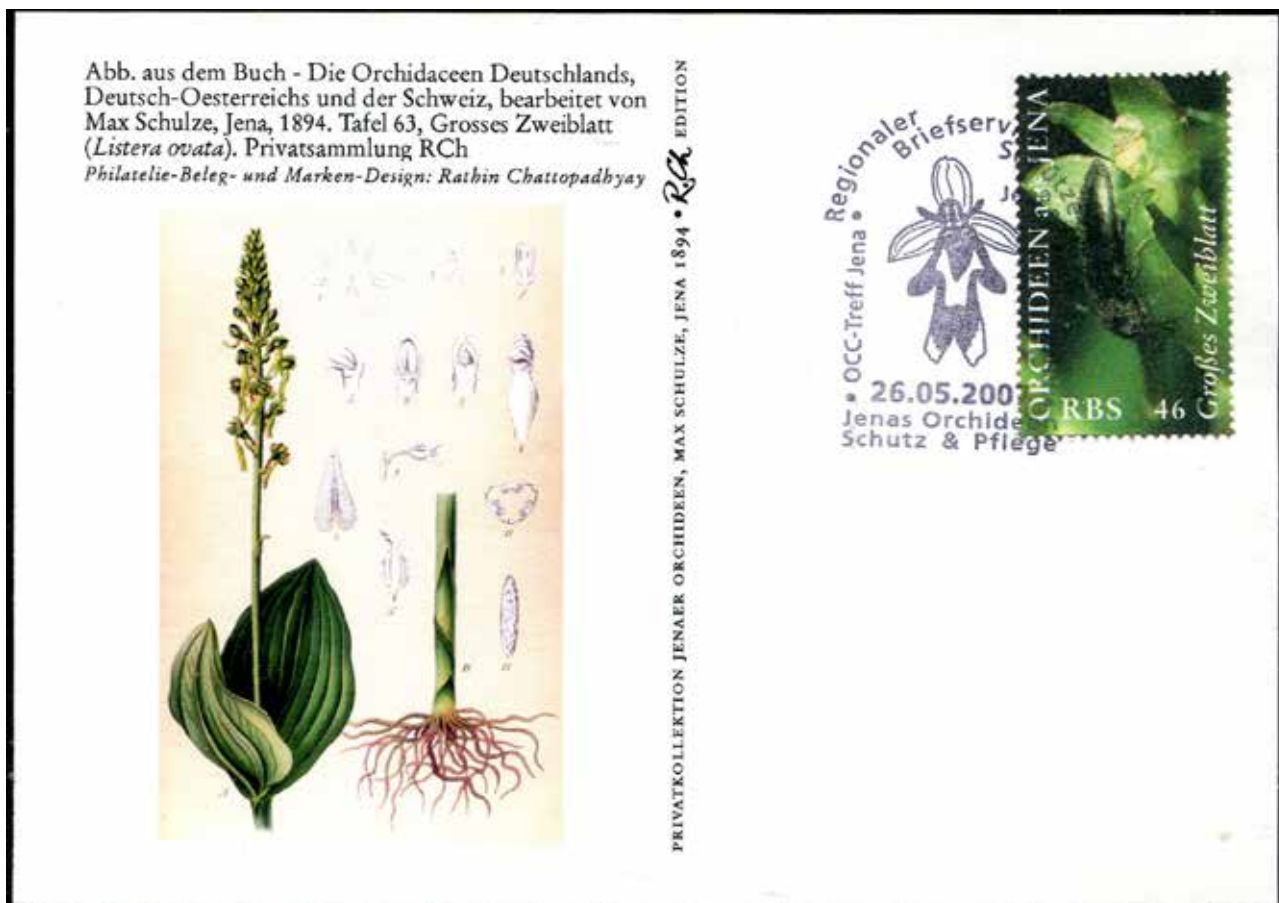
Die erste Ausgabe als *Listera cordata* (L.) R. Br. 1813 erfolgte in einer Wohlfahrts-Ausgabe von Berlin (West) 1984 (Mi.Nr. 724) mit FDC und Maximumkarte mit Ersttagsstempel *Cypripedium calceolus*.

Die zweite Ausgabe, wiederum als *Listera cordata* (L.) R. Br., wurde in Grönland 1995 (Mi.Nr. 256) aufgelegt. Auch hier mit FDC und Maximumkarte, jeweils mit Ersttagsstempel. Grönland kann als östlichster Verbreitungsraum der amerikanischen Flora angesehen werden. Gleichzeitig bildet Grönland auch den westlichsten Ausbreitungsraum der eurasischen Flora, so dass sich hier beide Florenbereiche vermischen und auch rein europäische Arten vorkommen.



Nur eine Ausgabe der nahen Verwandten *Neottia ovata* (Syn. *Listera ovata*) erfolgte 2007 auf privater Initiative. Der Regionale Briefdienst Schütze aus Jena hat in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Heimische Orchideen Thüringen (AHO Thüringen) und dem Briefmarkensammler Verein Orchidcover Collectors Club (OCC) eine Sonderausgabe „Orchideen aus Jena“ mit Ersttagsstempel und motivgleicher Karte anlässlich des OCC Treffens 2007 in Jena herausgegeben.

Die Marken wurden in einem Kleinbogen mit 12 verschiedenen heimischen Orchideen, u.a. *Neottia ovata* (*Listera ovata*), und zwei Blocks gedruckt und zusätzlich jede der 20 abgebildeten Arten auf einer Ersttagskarte mit Ersttagsstempel und einer historischen Tafel in einer Schmuckmappe an die Teilnehmer des OCC Treffens übergeben. Diese Ausgabe wurde von dem Grafiker Rathin Chattopadhyay (☒ 08.03.2014) aus Stuttgart gestaltet. Auch hier sind wiederum nur die Blüten abgebildet.



Diese Marken sind als Porto für die Beförderung durch den RBS Jena innerhalb Jenas gültig.

Ein Sonderstempel von Remkersleben (DDR) mit *Listera ovata* vom 8.10.1978 komplettiert die offiziellen postalischen Ausgaben.

Auf einer Vignette aus dem Oman wurde eine sehr schlechte Darstellung umgesetzt. Eine Vignette ist kein offizielles Postwertzeichen. Die Bezeichnung der Art »Twayblade« auf der Vignette entspricht der Umgangssprache für *Listera ovata* in Großbritannien.

